

Presseinformation



Beteiligen Sie sich jetzt...

Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) führt eine Umfrage zum digitalen Medieneinsatz in der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung durch

Remscheid, 04.08.2009. Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sind heute mehr denn je und mit steigender Tendenz Medienwelten. Digitale Medien bestimmen ihre Interaktion und Kommunikation, unterstützen kulturellen Ausdruck, prägen Freizeitgestaltung, Denk- und Wahrnehmungsmuster und damit ihr Erfahrungs- und Handlungsrepertoire. Einige Jugendkunst- und Musikschulen, Zirkus-, Tanz- und Theatervereine greifen diese erweiterte Dimension der digitalen Medien bereits in der künstlerischen Umsetzung ihrer Jugendprojekte auf. Bei einem virtuell-realen, internationalen Theaterprojekt z.B. verschmelzen Film und Lifepformance miteinander, indem die jugendlichen Darsteller mit den Video-Projektionen im Bühnenraum interagieren.

Doch inwieweit spiegelt sich die Präsenz von digitalen Medien in der Bandbreite der Angebote und Strukturen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung wider? Handelt es sich dabei nur um einige interdisziplinäre Leuchtturmprojekte oder haben die digitalen Medien längst, die Praxen der Kulturellen Bildung modernisiert und erweitert?

Dieser Frage geht das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) in einer aktuellen Umfrage nach. Zum einen fragt das KJF nach der pädagogischen Praxis und zum anderen nach der Organisationsarbeit. Bisherige Studien widmen sich vor allem der veränderten Mediennutzung und -bildung in Schulen und Privathaushalten. Das KJF führt nun erstmals eine Umfrage durch, die sich explizit an außerschulische Bildungseinrichtungen der Jugendkultur richtet.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen die Bandbreite, Flächendeckung und Intentionen des digitalen Medieneinsatzes in der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung erfassen und dazu beitragen, die spezifischen Chancen und Probleme der kulturellen Bildung im Kontext der Medienwelt zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Alle Jugendkultureinrichtungen, die nicht fachspezifisch mit Medien arbeiten, werden gebeten, sich über das Online-Formular: <http://www.kjf.de/umfrage-kulturelle-bildung.htm> an der Umfrage zu beteiligen. **Die Umfrage läuft ab sofort bis zum 27. September 2009.**

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Eva Bürgermeister - Leiterin
Bianca Fischer - Projektkoordinatorin

In Zusammenarbeit

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Küppelstein 34
D – 42857 Remscheid
Fon ++49 (0) 21 91/ 794 -236
Fax ++49 (0) 21 91/ 794 -230
www.KJF.de
info@kjf.de



Zum KJF:

Das KJF ist Mitglied in der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und aktiver Partner in dem wieder gegründeten AK Medien in der BKJ. Wir sind als Einrichtung der kulturellen Medienarbeit eine Bundesinstitution, die sich insbesondere mit den AV-Medien befasst. Wichtig sind für die zukünftige jugend- und bildungspolitische Diskussion aber auch die Berührungs- und Verknüpfungspunkte der verschiedenen Kultursparten mit den Medien, d.h. interdisziplinäre Ansätze, neue Inhalte und künstlerische Ausdrucksformen sowie Strategien zur Zielgruppenansprache. Diese Perspektiven möchten wir als Partner in der kulturellen Bildung aktiv mitgestalten. Das KJF wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.